



Aufruf zur Antragsstellung für das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ - Anträge bis zum 31. August 2021 möglich

Seit 2019 fördert die Stadt Gera Projekte und Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“. Hierbei sollen die Interessen aller Generationen im Vordergrund stehen und Angebote zur Stärkung der gesamten Familie geschaffen werden. Ziel ist es, eine nachhaltige soziale Infrastruktur zu etablieren, um die Lebensbedingungen von Familien zu verbessern und zu erhalten.

Die Fördermittel sollen an gemeinnützige Träger, Verbände der Wohlfahrtspflege und kirchliche Träger für Mikroprojekte ausgereicht werden. Für das Jahr 2022 stehen insgesamt Mittel in Höhe von knapp 27.000€ für Mikroprojekte zur Verfügung.

Sie wollen ein Projekt für Familien in Gera umsetzen? Die folgenden Handlungsfelder sollen Orientierung geben für die Schwerpunkte des LSZ in Gera:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Mobilität
- Bildung im familiären Umfeld
- Beratung, Unterstützung und Information
- Wohnumfeld und Lebensqualität
- Dialog der Generationen

Das richtige Handlungsfeld für Ihr Projekt gefunden? Dann stellen Sie Ihren Projektantrag für das Jahr 2022 **bis zum 31. August 2021** (Poststempel) an: Dezernat Jugend und Soziales, Gagarinstraße 99-101 in 07545 Gera.

Auf der Homepage der Stadt Gera unter www.gera.de/lsz finden Sie den Projektantrag (Formular 1 und 2) und weitere Informationen.

Bei Fragen können Sie sich gern an die folgende Ansprechpartnerin wenden:

Stadtverwaltung Gera
Dezernat Jugend und Soziales
Frau Charline Köhler
Referentin für Grundsatzfragen und Steuerungsunterstützung

Gagarinstr. 99-101
07545 Gera
Fon: 0365 838-3011
Fax: 0365 838-3015
E-Mail: sozialeprojekte@gera.de